Patengemeinschaft
FÜR KINDER IN INDIEN

Indien, im Februar 2025

Liebe Paten und Unterstützer,

es ist einfach schön, wieder hier in Indien zu sein. Baby Paul und Yacob erwarten mich bereits am Flughafen und die Fahrt nach Kolenchery, wo unsere Kollegen wohnen und wo sich unser Büro befindet, bringt mich endgültig in die indische Wirklichkeit. Der Verkehr wird jedes Jahr dichter und man muss jeden Moment damit rechnen, dass ein Motorrad, ein Fußgänger oder ein Hund von irgendwoher plötzlich auf die Straße kommt. Wie immer werden wir sicher und souverän durch den indischen Straßenverkehr gebracht.

Ausbildungsunterstützung

Bei dieser Reise liegt der Fokus auf der Unterstützung junger Menschen in Ausbildung und Studium. Wir besuchen viele junge Leute zu Hause und sprechen mit Ihnen und ihren Eltern. Auch in den Heimen sprechen wir intensiv mit den älteren Kindern der 10ten, 11ten und 12ten Klassen über Ihre Berufspläne. Sehr oft wird der Wunsch geäußert, eine Ausbildung oder ein Studium im Krankenpflegebereich zu absolvieren. Die Aussicht auf eine Anstellung ist gut. Aber gerade in diesem Feld sind die Ausbildungskosten sehr hoch. Unsere Paten unterstützen die jungen Leute mit regelmäßigen Zuwendungen, die einen Teil der Kosten abdecken. Die Colleges und Institute sind sehr oft privat organisiert, sodass Studiengebühren in unterschiedlicher Höhe anfallen. Es gibt staatlich geführte Schulen und Universitäten, die sehr gut und nicht sehr teuer sind. Leider gibt es viel zu wenige staatliche Einrichtungen und entsprechend schwierig ist der Zugang. Auch sind sehr gute Abschlussnoten für die Zulassung erforderlich. Daher müssen die meisten jungen Menschen sich bei privaten Trägern um einen Platz bemühen. Um die Kosten zu tragen, nimmt die Familie i.d.R. einen Ausbildungskredit auf. Die Kreditzinsen sind in Indien deutlich höher als bei uns, sie liegen nie unter 7%. Auf dieser Reise wurde nochmals sehr klar, dass wir mit der Beihilfe zur Ausbildung einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung leisten. Wir erhalten zunehmend Anträge auf Unterstützung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Um die nötigen Mittel für die Unterstützung zu bekommen, bitten wir herzlich um Spenden für unseren Ausbildungsfond.

Bitte spenden Sie für unseren Ausbildungsfond

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Veranstaltung

zur Berufsberatung. Eingeladen sind alle Kinder aus unseren Heimen, die die 10te, 11te und 12te Klasse besuchen. Einige waren bereits im letzten Jahr dabei und freuen sich auf die Veranstaltung, die wieder gut vorbereitet wurde. Zwei Psychologinnen leiten die Veranstaltung. Dieses Mal ist der praktische Teil ein wenig ausführlicher.

Wieder Berufsberatung für die Jugendlichen

Die Kinder brauchen dringend Unterstützung und Beratung bei der Berufswahl. Ihre Eltern und Verwandten sind in der Regel nicht in der Lage, den Kindern mit Rat zur Seite zu stehen. Unsere indischen Kollegen sind für dies Thema sensibilisiert und werden verstärkt auch

mit den Kindern in den Heimen über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten sprechen.

In diesem Jahr war die Veranstaltung **„inklusiv“.** Einige Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen, die in unserem Orthopädie Zentrum behandelt werden, haben an der Veranstaltung teilgenommen. Es war ein voller Erfolg, alle haben voneinander profitiert.

Unsere Kinderheime

Auf dieser Reise besuche ich alle unsere Kinderheime. Allen Kindern geht es sehr gut. Leider gehen die Anmeldezahlen – wie bereits mehrfach berichtet – immer weiter zurück. Die Behörden erteilen die Genehmigungen nur sehr spärlich, auch wenn die Eltern und die Kinder sich eine Aufnahme ins Heim wünschen. Es ist regional ein bisschen unterschiedlich, manchmal sind die „DCPO – District Child Protection Officer“ sehr zugewandt und hilfsbereit und manchmal ist die Verständigung nicht einfach….. Der Standard in unseren Heimen ist nach wie vor hoch, dennoch gibt es immer wieder notwendige Reparaturarbeiten, die wir aus nicht zweckgebundenen Spenden tragen müssen. Zurzeit betreuen wir ca. 400 Kinder in unseren Heimen. **Wir suchen immer Paten für unsere Kinder. Mit nur 30€/Monat können Sie ein Kind unterstützen.**

Da es immer weniger Heimkinder werden, nehmen wir seit zwei Jahren Schulkinder individuell auf. Dieses Projekt hat sich bewährt und wird kontinuierlich ausgebaut.

Schulkinder werden direkt unterstützt

Vor der Aufnahme besuchen wir die Kinder immer zu Hause. In den meisten Fällen leben sie mit ihren Müttern in ärmlichsten Verhältnissen in gemieteten Unterkünften. **Wir unterstützen sie mit 20€/Monat. Nach dem Schulabschluss wird der Beitrag für die Berufsausbildung ein wenig angepasst.** Während meiner Reise habe ich wieder viele dieser Kinder zu Hause besucht und war sehr beeindruckt von der Zielstrebigkeit dieser Kinder und ihren Müttern.

Überall wo wir auftauchen, gibt es neue Anmeldungen zur Familienhilfe und für die Ausbildungsunterstützung. Wie immer werden alle Antragsteller zu Hause besucht und alle persönlichen Details werden sorgfältig überprüft. Oft sammeln meine Kollegen die Anträge, bis ich komme und wir besuchen die jungen Leute und Familien gemeinsam. Diese Besuche stimmen mich immer sehr nachdenklich und dankbar für alles, was wir haben und für uns so selbstverständlich ist! Die Familien, i.d.R. alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern, leben oft unter für uns unvorstellbaren Bedingungen.

Mrs. Raji hat vor Kurzem ihren Mann verloren und ist mit ihren beiden Söhnen bei den Eltern untergekommen. Sie hat keine Ausbildung und kann nur Gelegenheitsarbeit annehmen – wenn es Arbeit gibt. **Diese Familie haben wir in unser Programm aufgenommen und suchen dringend eine Pat:in. Wir erbitten eine monatliche Unterstützung von 40€.**

Familienpatenschaften und Ausbildungsunterstützung

Amritha lebt bei Ihren Eltern in ärmlichen Verhältnissen und hat gerade begonnen, Geographie zu studieren. Sie hat vor einem halben Jahr einen Motorrad Unfall gehabt und ihr rechtes Bein verursacht immer noch starke Schmerzen. Wir werden für ärztliche Behandlung sorgen und sie in der Ausbildung unterstützen.

Wir suchen einen Paten für Amritha

Mit einem Patenbeitrag von 30€/ Monat kann sie ihr Studium sicher fortführen. Wir haben viele junge Menschen zu Hause besucht, die eine Ausbildungsbeihilfe bei uns beantragt haben. Alle kommen aus sehr armen Familien und für die Familien ist es finanziell nicht möglich, ihren Kindern eine Ausbildung zu finanzieren, ohne sich zu verschulden.

Wir sind unterwegs in abgelegenen Gegenden, um einige Schulkinder zu besuchen. Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Die Dorfgemeinschaft scheint intakt zu sein, aber wenn man die Häuser betritt, sieht man die Armut. Es gibt in diesen Regionen kaum Arbeit, in der Landwirtschaft gibt es nur Gelegenheits-arbeit, die sehr gering entlohnt wird. Wir stoßen zufällig auf eine große Halle, in der viele Frau auf dem Boden sitzend in rasender Geschwindigkeit Streichholzschachteln zusammensetzen. Für einen Hungerlohn: für 160 fertige Schachteln gibt es 9 indischen Rupien (0,10€).

Zwischen November 2024 und Februar 2025 waren Ärzte und Physiotherapeuten im **Orthopädiezentrum CORC** in Mylaudy. Ein Bericht über diesen Besuch werden Sie auf unserer homepage (www.patengemeinschaft.de) finden.
Auch Nora Claus konnte nach einigen Jahren wieder ihr Projekt „**Arche NoA Zentrum für Frauen in Mylaudy**“ besuchen.

Ich danke unseren Kollegen in Indien für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für einen arbeitsreichen und fröhlichen Aufenthalt. Auch wenn wir regelmäßigen Telefonkontakt pflegen, ist es wichtig und gut, sich einmal im Jahr zu sehen, sich persönlich auszutauschen und die Einrichtungen zu besuchen.

Unser traditionelles, offenes **Patentreffen findet am Sonntag, 11. Mai um 15 Uhr im Gemeindehaus in Sahms statt. Der Gottesdienst ist um 14 Uhr in der St. Andreas Kirche, Sahms.** Sie sind herzlich eingeladen. Bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte gern mit.
Persönliche Empfehlung für Indien-Interessiert**: Die India Week 2025 findet in diesem Jahr vom 23. bis 29. Juni in Hamburg statt.** Das Programm wird rechtzeitig unter **www.indiaweek.hamburg.de** bekannt gegeben. Es ist für jeden etwas dabei: von kulturellen Veranstaltungen, über indische Kochkurse, Ayurveda Informationen bis zu Wirtschaftsthemen.

Noch eine Bitte in eigener Sache zum Schluss: Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer Anschrift, EMail etc. mit. Es ist uns wichtig, mit Ihnen in Kontakt zu sein.

Ich grüße Sie herzlich,

U. Lorenzen

P.S Schauen Sie doch einmal auf **unsere Homepage** **www.patengemeinschaft.de**, um umfassende Informationen zu bekommen und Aktuelles zu erfahren.
Für Fragen, Anregungen, Adressänderungen etc. und um uns Ihre Email-Adresse mitzuteilen, schreiben Sie uns bitte an: info@patengemeinschaft.de.

Spendenkonto:
Patengemeinschaft für Kinder in Indien e.V.
DKB AG IBAN: DE66 1203 0000 1001 1888 10
BIC: BYLADEM1001